

bium sampt dem Buche / dem Wohlgelarten Herren  
 Bartholomæo Sculteto, excellenten Mathematico  
 zu Görlitz/ıc. meinem großgünstigen Herren vnd wehr-  
 ten Freunde / zugeschickt / daß er es / als ein Hochversten-  
 diger der Mathematischen Kunst / vbersehen / vnd mir  
 sein Bedencken darauff schreiben wolte / ob es würdig we-  
 re in Druck zu geben / ihn auch gebeten / da er im selben ei-  
 nen Mangel finden würde / solches mich Schriftlich zu  
 verstendigen / so wolte ich demselbigen nach bestem Ver-  
 mögen helffen vnd bessern / so hat er sich darauff erkleret /  
 daß im solch mein Astrolabium ganz wohl gefallen the-  
 te / allein daß das Buch oder Bericht darzu etwas weit-  
 leufftig gesetzt were / welches man kürtzler verfassen solte /  
 alsdann künnte es gar wohl passiren / Derwegen hab ich die  
 publication desselbē Wercks / sonderlich weil ich sonst  
 dazumahl andere Instrumenta Mathematica zu ma-  
 chen / vnter handen gehabt / biß anhero eingestellet / vnd  
 biß zu einer andern bessern Gelegenheit / so lange zu Bet-  
 te vnd wieder schlaffen gelegt. Dieweil aber Gnediger  
 Fürst vnd Herz / ich auß sonderlicher schiebung Gottes des  
 Allmechtigen Anno 1585. an E. F. G. Hoff wunderbarli-  
 cher Weise in Dienst gekommen bin / vnd etzliche Jahrlang  
 hero zu Wolffenbüttel newe Observationes Planeta-  
 rum angestellet / darzu E. F. G. mir alle gnedige Beför-  
 derung gethan / daß ich solche Observationes gemei-  
 nem Nutzen zum besten in den Druck geben kann / vnd  
 die Röm. Key. May. mein aller gnedigster Keyser vnd  
 Herz/ıc. mir darüber / vnd auff andere dergleichen Astro-

nomische